***Beispiele für konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 3***

***Klasse 3: Unterrichtsvorhaben I, Zeitbedarf: ca.12 Std***

***Hinweis:***Das Thema des jeweiligen Unterrichtsvorhabens sowie die Zuordnung von Bereichen, Schwerpunkten und Kompetenzen hat die Fachkonferenz der fiktiven Beispielschule verbindlich vereinbart. Ebenso wurden Vereinbarungen getroffen zu inhaltlichen Akzenten des Vorhabens. Die Hinweise zur fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit, zu einem möglichen Feedback bzw. zur Leistungsbewertung und zur Leistungsrückmeldung wurden hier als Anregung für die Lehrkräfte formuliert. In diesem Sinne haben solche hier aufgeführten Aspekte in den einzelnen Unterrichtsvorhaben ausschließlich Vorschlagscharakter. Je nach internem Steuerungsbedarf können solche Konkretisierungen allerdings auch vorhabenbezogen abgesprochen und verbindlich festgelegt werden, um sicherzustellen, dass bestimmte Grundsätze auch umgesetzt werden.

Die hier aufgeführten Hinweise zur fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit stellen keine vollständige ‚Unterrichtsreihe‘ dar, sondern geben ausschließlich einige Anregungen für die eigene Unterrichtsplanung.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Thema**  | **Bereich(e)**  | **Schwerpunkt(e)** | **Inhaltliche Akzente des Vorhabens** |
| Nach Spuren Gottes suchen | * Über Allah/Gott- Alles stammt von ihm und alles kehrt zu ihm zurück
* Leben in der Welt – Ver-antwortung wagen
 | * Der Glaube an den einen Gott (*tauhid*)
* Das Glaubensbekenntnis
* Verantwortlicher Umgang mit der Schöpfung
 | * **Spuren Gottes sind überall**

Wo und wie man Gott finden kann, obwohl man ihn nicht sieht; Spuren Gottes durch Betrachten, Fühlen und Riechen.* **Die Sura 112**
* **Gottesvorstellungen in anderen Religionen**

. |

|  |
| --- |
| **zu entwickelnde Kompetenzen** |
| Die Schülerinnen und Schüler * bringen „Spuren“ Gottes in sich selbst und in der Natur vielfältig zum Ausdruck (z. B. in Bildern, Worten, Liedern)
* erläutern an Beispielen, dass der Glaube an den einzigen Gott von allen Propheten Gottes verkündigt wurde
* identifizieren den Glauben an einen einzigen Gott als eine Gemeinsamkeit zwischen Judentum, Christentum und Islam und stellen ansatzweise Besonderheiten des jeweiligen Gottesglaubens dar
* erklären die Bedeutung der Sura 112 auf Deutsch
* leiten aus Koranversen und Hadithen die Bewahrung der Schöpfung als gottgewollt ab
* beschreiben Wege eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgangs mit der Schöpfung (z. B. umweltbewusstes Verhalten, Vermeidung von Verschwendung, Bedenken der Lebensbedürfnisse kommender Generationen)
* planen und gestalten kleinere Projekte mit vor dem Hintergrund islamischen Schöpfungsglaubens
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Methodische/ didaktische Zugänge** | **Lernmittel/****Lernorte** | **Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner** | **Feedback/****Leistungsbewertung** |
| * Verschiedene Bilder, Fotos, Darstellungen von alten und jungen Menschen, Jahreszeiten und Natur, verschiedene Tiere, Häuser und Gebäude, Moscheen, Kirchen, werden auf einem Tisch ausgebreitet. Die SuS nehmen sich eines oder mehrere Bilder und sprechen darüber, was das jeweilige Bild mit Gott zu tun hat.
* Gang nach draußen auf den Schulhof, den Schulgarten (wenn vorhanden), in der Nähe liegende Parks, Wälder, Felder oder Obst/Gemüse-Markt. Sammeln von Blättern, Blüten, Früchten. Gesammelte Dinge betrachten, riechen, fühlen. Wie ist das alles entstanden? Wie sind wir entstanden?
* Aufbauend auf dem Vorwissen der Schülerinnen und Schüler eine Mind-Map zur Frage „die Erschaffung der Lebewesen“ erstellen.
* Rezitation der Sura 112 von SuS, die sie auswendig können in Begleitung der Lehrkraft oder einer CD.
* Im Kontext die Bedeutung der Sura 112 herausarbeiten, mit eigenen Worten erläutern
* Als Arbeitsergebnis Sura 112 mit schöner Schrift auf Arabisch und Deutsch auf ein großes Plakat schreiben, verzieren und die gesammelten Gegenstände und Bilder darunter aufkleben.
* …
* …
 | **Lernmittel*** Schulbuch
* Gegenstände aus der Natur
* Fotos, Bilder, Darstellungen
* Verschiedenfarbige Stifte
* Pappe, Flipchart-Bogen oder großes Plakat
* Koranexemplare
* Audio-Datei

**Lernorte*** Klassenraum
* Schulhof, Schulgarten, Park, Wald etc.
 | **außerschulische Partner**Obst- und Gemüsehändler, Förster/Baumschule (wenn Wald vorhanden), Koranrezitator/Muezzin einer Moschee**Fachübergreifende Kooperationen**Ev./Kath. Religionsunterricht, Sachkunde/Biologie, Mittagsbetreuung | * Plakat als Arbeitsergebnis in einer oder mehreren Gruppen
* Rezitation der Sura 112 im Original mit deutscher Erläuterung.
* Buddy-Book: Erstellung des Bezugs zwischen Koran und „Dingen“ aus der Natur
* Einsatz beim Sammeln und bei der Spurensuche
 |

***Klasse 3: Unterrichtsvorhaben III, Zeitbedarf: ca.12 Std.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Thema**  | **Bereich(e)**  | **Schwerpunkt(e)** | **Inhaltliche Akzente des Vorhabens** |
| Die heiligen Bücher | * Die heiligen Schriften und der Koran als Wort Gottes
* Die Weg-weiser – die Gemein-schaft der Propheten und Muhammad, der letzte Gesandte Gottes
 | * Die heiligen Schriften vor dem Koran
* Die Propheten als Boten Gottes
* Die erste Offenbarung und Verkündigung (*Tablig*)
 | * **Die geschichtliche Abfolge der heiligen Schriften**
* **Die besonderen Merkmale/Eigenschaften der hl. Bücher**

 Umfang, Sprache, Still * **Propheten, die Offenbarung erhielten**

Zuordnung der hl. Bücher zu den Propheten und ihre Geschichten im Koran. * **Dieselbe Botschaft in den drei heiligen Bücher erkennen (Hl. Bücher anderer Religionen ­ Judentum, Christentum)**

iInhaltlicher Vergleich der hl. Bücher (exemplarisch)* **Heilige Bücher als ‚Gebetsbücher‘**

 Lob-, Bitt- und Dankgebete in den heiligen Büchern |
|  **zu entwickelnde Kompetenzen** |
| * beschreiben, auf welche Weisen Gott zu den Propheten gesprochen hat
* erläutern, dass die „Heiligen Bücher“ Thora, Psalmen und Evangelium nach dem Verständnis des Koran göttlichen Ursprungs sind
* ordnen den Koran und die „Heiligen Bücher“ Thora, Psalmen und Evangelium in ihrer geschichtlichen Reihenfolge ein
* erläutern, dass die Heiligen Bücher zu den bedeutenden Schriften der Menschheit gehören und von großer Bedeutung für den Glauben und das Leben der Musliminnen und Muslime sind
* beschreiben die Person Ibrahims/Abrahams als gemeinsamen Stammvater von Islam, Judentum und Christentum
* stellen Bezüge zwischen den Prophetengeschichten im Islam und in den anderen Religionen her und benennen markante Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z. B. Isa/Jesus, zwischen Islam und Christentum, Musa/Moses zwischen Islam und Judentum).
* stellen beispielhaft dar, durch welche Offenbarungsformen der Koran als Wort Gottes Prophet Muhammad zuteilwurde (z. B. durch Erzengel Gabriel, Traum)
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Methodische/ didaktische Zugänge** | **Lernmittel/****Lernorte** | **Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner** | **Feedback/****Leistungsbewertung** |
| * Präsentation unterschiedlicher Exemplare von Thora-, Bibel und Koranexemplaren (Vergleich äußerer Merkmale)
* Abraham in den heiligen Büchern. Einen Leseabend (szenisch) veranstalten – ein/e christliche/r Schüler/in und ein/e muslimische/r Schüler/in lesen die treffende Versen/Teilen über Abraham aus der Bibel und dem Koran der Klasse vor.
* Das geographische und historische Umfeld, in dem Juden und Christen gelebt haben, kennen lernen.
* kurze Lebensgeschichte/Lebenslauf der Propheten Moses und Jesus.
* Kernaussagen der heiligen Bücher über Glauben und Leben des Menschen am Beispiel der 10 Gebote herausfinden
* Gebetstexte aus dem Koran, Altem und Neuem Testament entnehmen und sie als Tafelbild für die Klasse vorbereiten
* …
* …
 | **Lernmittel*** Schulbuch
* Koranexemplare
* Bibelexemplare, Toraexemplare, ggf. Bilder von Torarollen

**Lernorte*** Klassenraum
* Kunstraum
 | **außerschulische Partner****Fachübergreifende Kooperationen**Ev./Kath. Religionsunterricht, Kunstunterricht  | * Erstellen von Kurzbiographien von Propheten Moses und Josef
* Bearbeitung themenbezogener Arbeitsblätter
* Erstellen eines Tafelbilds mit Gebeten in Gruppenarbeit
 |